

ENTOMOLOGISCHER ANZEIGER

Offizielles Organ des Vereines der Naturbeobachter und Sammler, Wien
Herausgegeben und redigiert von Adolf Hoffmann, Wien.

INHALT: F. Hollas, Ein Zuchtversuch mit *Argynnis euphrosyne* L. (Lep.).
— Leop. Niedermayer, Zucht von *Acidalia-virgularia* Hb. — Literatur-Neuer-
erscheinungen. — Dr. E. Schauberger, Zur Kenntnis der indo-orientalischen
Harpalinen (Sechster Beitrag).

Ein Zuchtversuch mit *Argynnis euphrosyne* L. (Lep.)

Von Franz Hollas, Weißkirchlitz.

Am 31. Mai 1931 fing ich einige Falter dieser Art. In einem kleineren Gazekasten legten sie am 1. Juni einige Eier ab und setzten die Eiablage in den nächsten Tagen fort. Die Eier wurden teils an die eingestellte Futterpflanze (Veilchen), und zwar sowohl auf der Unterseite als auch auf der Oberseite der Blätter, teils an die Gaze angeheftet. Sie erwiesen sich als ziemlich dünnchalig, so daß das Ablösen von der Unterlage mit Vorsicht geschehen mußte. Am 3. Juni konnte ich 49 Eier einsammeln, von denen ich einen Teil für einen Zuchtversuch verwendete.

Am 5. Juni fand ich das erste Räumchen und in den folgenden Tagen schlüpfte eine Anzahl derselben. Größe 2,3 mm. Die Eidauer betrug vier bis fünf Tage. Die Zucht erfolgte in Tabletten-gläs'chen mit Papierunterlage. Als Futter reichte ich Blätter vom Gartenveilchen, das die Räumchen auch ^{sehr} annahmen. Im ersten Kleide besaßen die Tiere nur die Borsten, während die Dornen erst mit dem zweiten Kleide erschienen. Bis Ende Juni häuteten sich die Raupen im Ganzen dreimal. Im vierten Kleide fraßen die Tiere nur sehr wenig und stellten nach einigen Tagen den Fraß überhaupt ganz ein. Sie überwinterten. Keine einzige Raupe nahm den Fraß in diesem Jahre wieder auf. Im Dezember lebten noch alle Raupen, später mißglückte aber die Überwinterung.

An sechs [] einzeln gehaltenen Tieren stellte ich folgende Daten fest:

Nr.	Geschlüpft	1. Häutung	2. Häutung	3. Häutung	Anmerkung
1	5. VI.	13.—15. VI. 3·3 mm	19.—21. VI. 5·5 mm	26.—28. VI. 8 mm	
2	6. VI.	15.—16. VI. 3 mm	19.—21. VI. 5·5 mm	26.—28. VI. 7 mm	
3	8. VI.	15.—16. VI. 3 mm	19.—20. VI. 5·5 mm	26.—28. VI. 7·5 mm	
4	8. VI.	15.—16. VI. 3 mm	22.—23. VI. 5 mm	—	Raupe verendet
5	8. VI.	15.—16. VI. 3 mm	20.—22. VI. ? mm	26.—28. VI. 7 mm	
6	8. VI.	15.—16. VI. 3 mm	20.—22. VI. ? mm	29.—30. VI. 7 mm	

Ab Anfang Juli Überwinterung. Größe 8 mm.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologischer Anzeiger \(1921-1936\)](#)

Jahr/Year: 1935

Band/Volume: [15](#)

Autor(en)/Author(s): Hollas Franz

Artikel/Article: [Ein Zuchtversuch mit *Argynis euphrosyne* L. 89-90](#)